

Information zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten

Information concerning processing of your applicant data

Stand: 02.07.2018

Auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten legen wir großen Wert. Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Effertz Tore GmbH und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Allgemeine Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber

Wir schreiben unsere freien Stellen immer auf unserer Website unter www.effertz.de -> Aktuelles -> Stellenangebote aus. Bewerben Sie sich ausschließlich per E-Mail an die im jeweiligen Stellenangebot angegebene E-Mail-Adresse. Ihre Bewerbung wird dann in einem löschbaren Bereich unseres Archivsystems gespeichert, der unternehmensintern Zugriffe ausschließlich von Berechtigten zulässt. Sie erhalten zeitnah eine Eingangsbestätigung.

Schicken Sie Ihre Bewerbung nicht an andere als die in unseren Stellenangeboten angegebene jeweilige E-Mail-Adresse.

Senden Sie uns keine Bewerbungen in Papierform und keine Initiativbewerbungen auf nicht ausgeschriebene Stellen. Diese werden von uns unbearbeitet gelöscht bzw. (bei Papierbewerbungen) an Sie retourniert.

Bewerbungen für Praktikumsstellen senden Sie bitte an praktikum@effertz.de

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die

Effertz Tore GmbH
Am Gerstacker 190, 41238 Mönchengladbach
Telefon 02166 261-0, Fax 02166 261-500
E-Mail-Adresse info@effertz.de

Unseren **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter der E-Mail-Adresse datenschutz@effertz.de. Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter www.effertz.de -> Impressum -> Datenschutz verfügbar.

Bei Fragen und Anregungen zum Datenschutz bei Effertz wenden Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten per E-Mail unter datenschutz@effertz.de.

Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die Sie uns mit Ihrer Bewerbung schriftlich oder im Gespräch übermitteln. Dazu gehören insbesondere Vorname, Nachname, Namenszusätze, ggf. Staatsangehörigkeit sowie Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), aber auch Skill-Daten (z.B. aus Zeugnissen), Ihre Kündigungsfrist des laufenden Arbeitsverhältnisses und das aktuelle Einkommen bzw. Ihren Einkommenswunsch.

Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung, Agentur für Arbeit) erhalten haben.

Wenn Sie uns besuchen (beispielsweise zum Vorstellungsgespräch), werden im Rahmen unseres Sicherheitskonzepts Videodaten beim Betreten unseres Geländes erfasst, gespeichert und anlassbezogen verarbeitet.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Durchführung des Bewerbungs- und Einstellungsverfahrens. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG. Daneben können Kollektivvereinbarungen (Betriebsvereinbarungen sowie tarifvertragliche Regelungen) gem. Art. 6 Abs. 1 b) i. V. m. Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 4 BDSG sowie ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG (z. B. bei Videoaufnahmen) als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren. Beispielsweise sind wir aufgrund der europäischen Antiterrorverordnungen 2580/2001 und 881/2002 verpflichtet, Ihre Daten gegen die sog. „EU-Terrorlisten“ abzugleichen, um sicherzustellen, dass keine Gelder oder sonstigen wirtschaftlichen Ressourcen für terroristische Zwecke bereitgestellt werden.

In einigen Fällen verarbeiten wir Ihre Daten in anonymisierter Form zu statistischen Zwecken (z. B. für die Bewerberstatistik).

In besonderen Einzelfällen können besondere Kategorien personenbezogener Daten auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG verarbeitet werden.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Sollten wir Sie einstellen, werden wir Ihnen mit dem Arbeitsvertrag Informationen über die Verarbeitung von Beschäftigtendaten übersenden.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Abwicklung des Bewerbungs- und Einstellungsverfahrens benötigen (z. B. zukünftiger Vorgesetzte/r, Buchhaltung, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung).

Daneben nutzen wir zur Abwicklung unserer Geschäftsprozesse (auch der Bewerbungs- und Einstellungsprozesse) Hard- und Software, die von unterschiedlichen externen Dienstleistern betreut und gewartet werden. Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt. Mit diesen Dienstleistern haben wir sogenannte Auftragsverarbeitungsverträge geschlossen, die auch die strikte Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen regeln.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens geben wir ohne Ihr ausdrückliches schriftliches Einverständnis Ihre personenbezogenen Daten nicht an Empfänger außerhalb unseres Unternehmens weiter, es sei denn, wir sind gesetzlich oder durch behördliche Anordnung dazu verpflichtet (z.B. aufgrund der europäischen Antiterrorverordnung).

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin **ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Hinweis. Wir sind aus rechtlichen Gründen verpflichtet, Sie auf dieses Widerspruchsrecht aufmerksam zu machen, obwohl wir niemals Werbung an Bewerber senden.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI)
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 38424-0
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei Jahren, gerechnet ab Ende des Jahres, in dem das Bewerbungsverfahren abgeschlossen wurde). Im Falle eines anhängigen rechtlichen Verfahrens verlängert sich die Speicherfrist entsprechend.

Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Wir übermitteln im Allgemeinen keine Bewerberdaten in ein Land außerhalb der Europäischen Union und des EWR.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Ihrer Bewerbung sollten Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens, die Beurteilung Ihrer Eignung für die ausgeschriebene Stelle sowie die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, das Bewerbungs- und Einstellungsverfahren mit Ihnen durchzuführen.

Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung – einschließlich Profiling – über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und wünschen Ihnen viel Erfolg!